

# „Internet – Was soll mir schon passieren?“

## Informationsabend für Eltern

Dienstag, 20.03.2012, 19.00 Uhr

Aula des Hölty-Gymnasiums

Kinder und Jugendliche wachsen heute mit dem Internet auf. Sie nutzen es täglich zum Kommunizieren und um Spaß zu haben. Sie halten sich in Chat-Rooms, Communities und Videoportalen auf und nutzen unter anderem Messenger für ihre Verabredungen.

Das Internet bietet nahezu grenzenlose Möglichkeiten, birgt jedoch auch etliche Gefahren. Jugendliche surfen etwa auf Seiten mit für sie ungeeignetem Inhalt und kommen so mit Pornografie, Gewalt verherrlichenden Seiten oder Satanismus in Kontakt. Sie tappen in Abfallen oder begehen unbewusst Urheberrechtsverletzungen. Gefahr lauert zudem in Chat-Rooms: Pädokriminelle nutzen sie, um Kinder und Jugendliche gezielt anzusprechen und sexuelle Übergriffe auf Mädchen und Jungen anzubahnen.

Jugendliche selbst können das Medium für ihre Zwecke ebenso missbrauchen, beispielsweise um ihre Mitschülerinnen und Mitschüler oder Lehrkräfte bloß zu stellen. Stichworte sind hier so genanntes „Cyber-Mobbing“ oder „Cyber-Bullying“. Gerade Online-Netzwerke (etwa SchülerVZ), bieten hierfür eine hervorragende Plattform. Sie dienen den Jugendlichen als Experimentierfeld. Sie testen aus, wie sie wirken, präsentieren sich dafür auf immer neue Weise. Sie stellen Fotos ein, kommentieren die Inhalte von anderen und schreiben sich gegenseitig kleine Mitteilungen. Dabei ist ihnen jedoch oft nicht bewusst, was sie alles von sich zeigen.

Kinder und Jugendliche sollten deshalb lernen, bewusst und verantwortungsvoll mit dem neuen Medium umzugehen.

Aus: <http://www.violetta-hannover.de/schulprojekt-internet>

***Bei diesem Informationsabend sollen das Internetverhalten Jugendlicher, Chancen und Risiken des Internets sowie Handlungsmöglichkeiten für Eltern thematisiert werden. Es referiert Frau Weiß vom Schulprojekt Internet der Beratungsstelle Violetta in Hannover. Alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen.***